



Nr. 27 | 14. August 2020

Täglicher Choral aus dem Kölner Dom

Zu seinem 698. Bestehen macht der Kölner Dom sich und seinen Besuchern ein musikalisches Geburtstagsgeschenk: Ab morgen, dem 15. August, sind auf der Startseite von www.koelner-dom.de täglich wechselnde Choräle zu finden, die Domorganist Prof. Winfried Bönig an der Domorgel eingespielt hat. Kurze, passende Musikimpulse für 365 Tage im Jahr.

Wer ab dem morgigen Festtag „Mariä Himmelfahrt“ auf www.koelner-dom.de klickt, findet auf der Startseite der Homepage immer den passenden Choral zum Tag. „Ein musikalisches wie digitales Angebot unserer Kölner Dommusik, das in seiner geistlichen Dimension gerade in Coronazeiten, Halt, Mut und Zuversicht vermitteln soll“, sagt Domdechant Robert Kleine. „Wer morgens kurz auf der Webseite vorbeischaut, kann sich dort gleich die passende Leitmelodie für den Tag ins Ohr holen. Mit den richtigen Klängen findet man Orientierung auch in schwierigen Zeiten. Zugleich ermöglichen es diese musikalischen Kurzimpulse, manches Kirchenlied neu zu entdecken.“

Domorganist Prof. Winfried Bönig hat die Choräle, die allesamt dem katholischen Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ entnommen sind, auf den Kölner Domorgeln eingespielt. „Die Lieder aus unserem Gesangbuch sind ein unermesslicher Schatz, der über die Jahrhunderte gewachsen ist“, so Bönig. „In den Gottesdiensten kann nur ein kleiner Teil dieser riesigen Sammlung ausgeschöpft werden. So kam ich auf die Idee, für jeden Tag des Jahres ein passendes Lied aufzunehmen, das dann an dem jeweiligen Tag zu hören ist. Warum nicht den Tag mit einer solchen kurzen Melodie beginnen? Auch wenn kein Text dabei zu hören ist, schwingt dieser doch als kleine Meditation mit.“

Finanziell ermöglicht hat die Aufnahmen die Kulturstiftung Kölner Dom, die sich seit vielen Jahren für die Förderung der Kunst, Kultur und Musik am Kölner Dom einsetzt.

Einen Teaser zu den täglichen Choral-Videos aus dem Kölner Dom finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=gQMX4W1gDN4&feature=youtu.be>

Idee: Winfried Bönig,

Film/Schnitt: Marcus Laufenberg

Ton: Florian Bechte

Redaktion: Pia Modanese

Konzeptionelle Mitarbeit: Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Bildmaterial

Ein Foto zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download auf www.koelner-dom.de/newsroom im Bereich „Pressemitteilungen“. Hiermit gestatten wir Ihnen die kostenfreie Nutzung der Aufnahme zur aktuellen Berichterstattung, begrenzt für einen Zeitraum von drei Monaten. Jede weitere Verwertung bedarf der gesonderten Genehmigung. Bitte entnehmen Sie den Metadaten der jeweiligen Bilddatei die gewünschte Bildunterschrift (Feld "Beschreibung") und den erforderlichen Bildnachweis (Feld "Credit"). Bei Printproduktionen bitten wir um ein Belegexemplar an presse@koelner-dom.de

Markus Frädrieh

Medienreferent des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche Köln

Margarethenkloster 5

50667 Köln

Telefon +49 221 17940 120

Mobil +49 174 6819 321

E-Mail presse@koelner-dom.de